

12 Juni 2018 was

Jusos erteilen AfD Nachhilfe in Geschichte

Schulbuch über
Holocaust geschenkt

Die Jusos in Oberhausen haben nach eigenen Angaben der örtlichen AfD mit ihrem Bundestagsabgeordneten Uwe Kamann am Wochenende ein „Bildungspaket“ in den Briefkasten geworfen. Dieses bestand aus drei Teilen – aus einem Brief, dem Schulbuch „Holocaust: Was damals geschah“ von Angela Gluck Wood sowie die Aufführungszeiten des Schauspiel-Solos über den Oberhausener Widerstandskämpfer „Das dritte Leben des Fritz Giga“.

Anlass für die Geschichtsbelehrung war für die Jusos die Äußerung von Alexander Gauland, Vorsitzender der AfD-Bundestagsfraktion, der die Nazi-Verbrechen als „Vogelschiss“ der deutschen Geschichte bezeichnete. Der AfD-Fraktion gehört auch Uwe Kamann an.

„Dieser Tabubruch stellt eine völlig neue Dimension dar“, schreiben die Jusos in ihrem Brief an Kamann. „Damit Sie eventuell verstehen, wie so uns diese Äußerung so wütend macht, haben wir uns die Freiheit genommen, Ihnen ein Unterrichtsbuch über die Verbrechen des Zweiten Weltkrieges als Anschauungsmaterial zur Verfügung zu stellen.“